Kinderzoo dank Tieren und Besuchern auf Erfolgskurs

Mmmmhhh: Giraffen recken ihre Hälse nach dem Futter, welches Benjamin Sinniger ausnahmsweise verteilt hat. Bilder Matthias Hobi

Der Kinderzoo will auch in Zukunft erfolgreich sein. Daher sind einige Neuerungen geplant. Unter anderem eine neue Elefantenanlage sowie Geparde und Pinguine als neue Attraktionen.

Von Matthias Hobi

Rapperswil-Jona. – Langsam beugt sich ein langer Hals über die Abschrankung. Eine lange blauviolette Zunge schnellt hervor und schnappt sich ein Futterstück. Lachend zieht die achtjährige Anaïs ihre Hand zurück. «Giraffen, Geissen, Pferde und die kleinen Mäuse mag ich am liebsten», sagt Anaïs. Sie ist mit ihren Grosseltern im Zoo.

«Jeden Morgen begrüsse ich die Giraffen»

Mit ihrer Vorliebe für Giraffen steht das Mädchen nicht alleine da. Auch Zoodirektor Benjamin Sinniger mag die grossen Tiere ganz besonders. «Jeden Tag begrüsse ich als Morgenritual zuerst die Giraffen», sagt Sinniger. Doch er habe Respekt vor jedem Tier, egal ob Elefant oder Meerschweinchen.

Der Kinderzoo ist in diesem Jahr noch bis 31. Oktober geöffnet. Bisher konnte sich der Zoodirektor über reichlich Nachwuchs freuen. Von den Totenkopfäffchen über die Watussi-Rinder bis zu den Quessant-Schafen wurden bei zwölf Tierarten insgesamt 37 Jungtiere geboren. «Der Höhepunkt der Saison 2011 ist aber, dass es weder bei Tieren noch bei Angestellten zu gravierenden Unfällen kam», sagt Sinniger.

Im kommenden Jahr feiert der Kinderzoo sein 50-Jahr-Jubiläum. Benjamin Sinniger verspricht bereits jetzt ein «Jahr voller Highlights». Genaues will er nicht verraten. Doch beim Jubiläum soll nicht der Zoo, sondern die Kinder im Mittelpunkt stehen.

Kinder wie der vierjährige Nic aus Egg (ZH). Auch Nic ist Giraffen-Fan. Doch auch den Seelöwen Elvis mag er besonders. Mit seiner Schwester und seiner Mutter geht er alle zwei Wochen in den Zoo. «Wir kommen gerne hierhin. Es ist eine wunderschöne Anlage mit den Tieren und den Spielplätzen», sagt die Mutter. Sie sei schon als Kind oft in den Zoo nach Rapperswil-Jona gegangen.

Diese Verbundenheit der Eltern und Grosseltern mit dem Kinderzoo sieht auch Sinniger als Grundlage des Erfolgs. «Die meisten Leute, die hierher kommen, haben den Kinderzoo selbst als Kinder erlebt», sagt Sinniger. Gerade in der heutigen schnelllebigen Zeit würden die Erinnerungen an die gestanzte Eingangsmauer, den riesigen steinernen Wal oder das Ponyreiten Erholung bieten. «Es geht darum, in der Natur zu sein und die Natur anzufassen», sagt Sinniger.

«Eltern haben den Zoo bereits als Kinder erlebt»

Der Zoo will jedoch auch am Puls der Zeit bleiben, und dazu bedarf es Neuerungen. Bis 2013 soll deshalb die 6500 Quadratmeter grosse Elefantenanlage fertiggestellt werden. Diese werde das grösste Bauprojekt in der Geschichte des Kinderzoos sein. Hinzu soll ein neuer Restaurationsbetrieb mit 400 Sitzplätzen kommen.

«2013 kommen Geparde und Pinguine»

Auf dem Platz, der durch den Umzug der Elefanten frei wird, sollen 2013 zwei neue Anlagen entstehen. «Darin finden die zwei Publikumslieblinge Geparde und Pinguine Platz», sagt Sinniger. Für die neuen Tiere sollen auch neue Pfleger eingestellt werden.

Anaïs aus Horgen geniesst inzwischen auf einem Bänkli die Sonne. Ihre Oma Gail Cornaro aus Österreich hat ihr den Besuch bereits im Sommer versprochen. «Der Kinderzoo ist einmalig, und die Tiere sind so leicht zugänglich», schwärmt Cornaro. Der Zoobesuch gehöre bei ihr zum festen Programm. «Wir sind mit dem Schiff von Horgen hierhergefahren und geniessen nun das schöne Herbstwetter hier im Zoo», sagt Cornaro.

Beliebte Klassiker: Ob sanftes Ponyreiten …

… oder wildes Spielen auf dem Walfisch.

Zum dritten Mal zum Elternbildungstag

Schwyz. – Mit Kindern zusammenzuleben und sie auf dem Weg in die Selbstständigkeit zu begleiten, ist eine der schönsten und auch herausforderndsten Aufgaben im Leben eines Menschen. Zum dritten Mal findet am 5. November der Schwyzer Elternbildungstag (dieses Jahr in Goldau) statt. Er bietet spannende Themen, Austauschmöglichkeiten, Fachimpulse und einen humorvollen Schlusspunkt. Es besteht die Möglichkeit, die eigenen Kinder vor Ort betreuen zu lassen. Anmeldung ist unter www.schwyzer-elternbildungstag.ch möglich. *(eing)*

Zweiteiliger Kurs zum Thema Rheuma

Rapperswil-Jona. – Der Kneipp-Verein Rapperswil-Glarus veranstaltet einen zweiteiligen Abendkurs zum Thema Kneipp bei Rheuma – Gliederschmerzen – Arthrose mit Evelyne Langner, diplomierte Kneipp-Gesundheitsberaterin aus St. Gallen. Bei Rheuma unterscheidet man zwischen chronischen und akuten rheumatischen Beschwerden. In welchem Fall sind Wärmepackungen, Bäder, Güsse angesagt? Wann sind Kälte-behandlungen wie schmerzlindernde Auflagen oder Waschungen sinnvoll? Welchen Einfluss hat dabei die Ernährung? Heilkräuter, Entspannung und Bewegung vervollständigen die ganzheitliche und einfach anzuwendende Kneipp-Rheuma-Therapie.

Der zweiteilige Kurs findet nur bei genügend Anmeldungen statt. Interessierte sind jeweils Donnerstag, 27. Oktober und 3. November, 19.30 bis 21.30 Uhr, im Hotel «Kreuz» in Jona herzlich willkommen. Eine Anmeldung bei Elisabeth Burgmaier, Telefon 055 210 34 15, oder Marianne Diethelm, Telefon 055 210 98 14, ist nötig. *(eing)*

Secondhand-Mode wieder mit Apéro

Der Verein Frauen Richterswil/Samstagern führt vom Montag, 24., bis Donnerstag, 27. Oktober, den traditionellen Secondhand-Kleiderverkauf durch.

Richterswil. – Dieser beliebte Anlass bietet interessierten Frauen jeden Alters Gelegenheit, zu äusserst günstigen Preisen ihre Herbst-/Winter-Garderobe zu erneuern oder zu ergänzen. Das Secondhand-Team ist sehr darauf bedacht, nur gereinigte, gewaschene, gut erhaltene und modische Kleider anzunehmen. Willkommen sind auch Accessoires wie Taschen, Gürtel, Foulards sowie neuwertige Schuhe. Bei der Annahme wird eine Bearbeitungsgebühr erhoben. Bis Donnerstagabend nicht abgeholte Kleider gehen an die Kontakt- und Anlaufstelle Sucht und Drogen der Stadt Zürich. Für verlorengegangene Gegenstände kann keine Haftung übernommen werden. Der Erlös dieses Verkaufs ist bestimmt für den Robinson-Spielplatz Richterswil und die Weihnachtsaktion der Frauen Richterswil/Samstagern.

Die beliebte Secondhand-Kleiderbörse findet im katholischen Pfarreiheim (direkt neben der katholischen Kirche, Erlenstrasse 34) in Richterswil statt. Selbstverständlich wird wieder eine Kaffeestube eingerichtet sein. Am kommenden Dienstag um 18.30 Uhr findet wiederum die originelle Modeschau mit anschliessendem Apéro statt.

FRAUEN RICHTERSWIL/SAMSTAGERN

Annahme: Montag, 24. Oktober, 14 bis 20 Uhr; Annahme und Verkauf: Dienstag, 25. Oktober, 9 bis 11.30 und 14 bis 21 Uhr; Verkauf: Mittwoch, 26. Oktober, 9 bis 11.30 und 14 bis 18 Uhr, Donnerstag, 27. Oktober, 9 bis 11.30 Uhr; Auszahlung/Rückgabe: Donnerstag, 27. Oktober, 14 bis 18 Uhr.